

TGL-Damen bleiben weiter ungeschlagen

Volleyball: Laudenbach gewinnt gegen SG Ketsch-Brühl und SSV Vogelstang

(Rap) Mehr als drei Stunden Spielzeit waren acht Volleyballerinnen der TG Laudenbach im Einsatz, ehe in Ketsch die Saisonsiege zwei und drei unter Dach und Fach gebracht waren. Der Volleyball-Marathon in der Bezirksklasse fand nach einem Wechselbad der Gefühle dank einer souveränen Vorstellung im Tie-Break gegen den SSV Vogelstang II sein Happy-End. Vorangegangen war eine nervenaufreibende Partie, in der die TGL zweimal nach Sätzen in Führung gehen konnte und dabei vor allem im ersten Durchgang klar überlegen war. Doch Vogelstang gab sich nicht geschlagen und rettete sich in den entscheidenden Tie-Break. Dort erspielte sich die TGL schon bis zum Seitenwechsel einen komfortablen 8:2-Vorsprung und legte damit den Grundstein zum umjubelten mit 3:2 (25:11, 21:25, 25:18, 19:25, 15:5)-Erfolg.

Nicht minder spannend war zuvor das erste Spiel des Tages gegen die gastgebende SG Ketsch-Brühl, in dem Laudenbach bei einer 1:0-Satzführung im zweiten Spielabschnitt beim Stande von 24:21 Punkten allerbeste Chancen auf eine Vorentscheidung hatte. Doch die Spielgemeinschaft konterte, wehrte alle drei Satzbälle ab und kam in der Verlängerung zum Satzausgleich. Die TGL zeigte sich aber nur bis zum 3:5-Rückstand im dritten Durchgang beeindruckt, ehe mit zehn Punktgewinnen in Serie die Basis für die erneute Führung gelegt wurde. Ketsch-Brühl kämpfte sich zwar nochmals heran, diesmal jedoch blieb die Aufholjagd erfolglos. Auch im letzten Satz konnte sich Laudenbachs Trainer Sebastian Minden wieder auf seine an diesem Tag nervenstarken Akteure verlassen, denn weder ein 0:5-Rückstand noch drei vergebene Matchbälle brachten das Team entscheidend aus dem Konzept. Am Ende stand ein schwer erkämpfter 3:1 (25:22, 24:26, 25:21, 25:23)-Sieg, mit dem Laudenbach neben dem VfL Heiligkreuzsteinach ungeschlagen bleibt.

TG Laudenbach: Natalie Augustin, Lena Engelhardt, Larissa Hautschek, Jennifer Jarke, Judith Kemper, Isabell Merkel, Luise Peeck, Janina Weik.